

NEWSLETTER 10/2019



Marktneuheit von brehmermechatronics!

uFrame bietet mehr Sicherheit beim Einsatz von Tablets in der Industrie

Smart Devices werden in der Industrie für den Austausch von Prozessdaten, zur Diagnose von Maschinen und zur Einsatzplanung immer häufiger eingesetzt. Aktuell handelt es sich hierbei meist um spezielle industrielle Tablets. Nur diese ließen sich bisher in das Sicherheitskonzept der Maschinen integrieren, um den Anforderungen der [DIN EN ISO 13849](#) Norm zu entsprechen. Herkömmliche Consumer Smart Devices, mit denen der User besser vertraut ist, erfüllen diese Ansprüche nicht.

Das Team von brehmermechatronics entwickelt daher mit dem Projekt »SDeFS« (Smart Devices funktional sicher machen) eine Erweiterung

für herkömmliche Tablets namens **uFrame**, welche die wichtigen Sicherheitsfunktionen zur Steuerung von Maschinen ergänzt und somit vollumfänglich der Sicherheitsnorm gerecht wird. Weiterhin kann mit dem uFrame die Kommunikation unter den Nutzern sowie zu zentralen Stellen gesteuert werden. Diese Funktionen werden aktuell schon in den verschiedensten Bereichen genutzt, so zum Beispiel in der Agrarwirtschaft, in der Automatisierung, beim Transport und im Baugewerbe.

Das Forschungsprojekt wird durch die BG-Verkehr und die IFA St. Augustin beratend begleitet sowie durch die TH-Köln unterstützt. ■

MARKTNEUHEIT uFRAME IM DETAIL



Sicherheit ohne Kompromisse

Durch den Verbund des Tablets mit dem uFrame können alle Boardwerkzeuge des Tablets, wie verschiedenste Apps, das GPS, die Kamera, der Touchscreen, Mikrofone und Lautsprecher weiter genutzt werden. Der uFrame macht die Kommunikation sicher! Diese kann über Bluetooth oder WLAN erfolgen, oder aber durch ein Zusatzmodul, welches in die Steuerung der Maschine integriert wird. Das System erlaubt uneingeschränkte Updates, da an der Kommunikationsstruktur keine Änderungen durchgeführt werden und daher der funktional sichere Teil nicht neu qualifiziert werden muss. Bei Bedarf kann der uFrame mit einem zusätzlichen Freigabe- oder Zustimmtaster ausgerüstet werden. ■

Die Nutzung verschiedenster Apps macht es möglich:

- den Austausch von Prozessdaten
- den Austausch von Standortdaten
- die Rückmeldung an eine Leitstelle
- die Rückmeldung zum Aufgabenstatus
- die Einsatzplanung
- die Kommunikation untereinander
- das Auslesen möglicher Systemfehler
- das sichere Steuern von Bewegungen

Ansprechpartner



Moritz Schmidt

Geschäftsleitung

B. Eng. Mechanical Engineering
Head of Development

+49 (0) 2262 727 17-16

m.schmidt@brehmer.gmbh



Brehmer GmbH & Co. KG
Wilhelm-Grüner Weg 22
51674 Wiehl

Telefon +49 2262 727 17-0
info@brehmer.gmbh
brehmermechatronics.com